

**“Nicht Größe, sondern
Herz, nicht laut,
sondern innig, nicht
mehr, sondern
besser.”**

Johannes Salzberger



HAUS KATHARINENSTIFT
gGmbH CHRISTOPHGASSE 3

84 307 EGGENFELDEN
TEL.: 08721 – 12 72 32 9
TEL. BESONDERE WOHNFORM/T-ENE: 08721 – 10 10 5
TEL.: AUW: 0172 – 78 78 967

Haus Katharinenstift gGmbH



Besondere Wohnform stationärer Bereich

Menschen mit Behinderungen können in besonderen Wohnformen (früher: stationäres Wohnen) leben. Diese bieten eine umfassende Betreuung rund um die Uhr. Der Umfang der Unterstützung richtet sich nach dem individuellen Bedarf, den Zielen und den Wünschen der behinderten Person.

In der Regel stehen Ein- oder Zweipersonenzimmer zur Verfügung, Küche und Aufenthaltsräume werden gemeinschaftlich genutzt.

Der Tagesablauf orientiert sich an den organisatorischen Abläufen in der Wohngruppe. Bei Betreuung, Förderung und Pflege stehen die individuellen Bedürfnisse und die weitgehende Selbstständigkeit des einzelnen behinderten Menschen im Vordergrund. Je nach Bedarf ist am Tag und auch in der Nacht ständig qualifiziertes Betreuungspersonal vor Ort.

Das Haus Katharinenstift hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von erwachsenen Menschen mit (geistiger) Beeinträchtigung so weit wie möglich zu verbessern. Allein schon durch unseren Standort im Herzen von Eggenfelden und durch unser historisches Ambiente in einem denkmalgeschützten Haus sind wir alles andere als ein typisches Heim.

Die „Besondere Wohnform“, war der Ausgangspunkt unseres Unternehmens. Im Haus Hafnergasse 7, welches im Jahr 1996 eröffnet wurde, leben 10 Menschen mit einer Beeinträchtigung. Wir legen größten Wert darauf, unseren Bewohnern eine weitestgehend selbstbestimmte und eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen.

Wir fördern lebenspraktische Kompetenzen im persönlichen Bereich, soziale Kontakte und Teilhabe.

Vorrangig steht bei uns das Leitbild „Wir sind eine Familie“ im Vordergrund!

Das Haus bietet 4 Doppelzimmer und 3 Einzelzimmer, sowie 2 Gemeinschaftsküchen mit angrenzenden Gemeinschaftsräumen.

T -ENE Tagesbetreuung für Erwachsene nach dem Erwerbsleben

Die T-ENE ist eine Tagesstrukturierende Maßnahme für erwachsene Menschen (vorrangig mit geistiger Beeinträchtigung), die

- aufgrund ihres Alters in Rente gehen/ aus der WfbM ausscheiden
- die aufgrund der Schwere ihrer Behinderung nicht (mehr) Vollzeit ihrer Tätigkeit in der WfbM nachgehen können
- die in der Besonderen Wohnform leben
- die noch bei ihren Angehörigen etc. oder in der eigenen Wohnung leben

Die T-ENE steht grundsätzlich sowohl unseren Bewohnern, unseren ambulanten Klienten als auch anderen Menschen mit Behinderung, die in ihrem Elternhaus, bei Angehörigen, in betreuten WG's oder alleine leben, offen.

Bei der T-ENE handelt es sich um ein pädagogisch geführtes Angebot mit dem Ziel, eine Behinderung und deren Folgen durch Betreuungsangebote zu mildern und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu ermöglichen, zu erleichtern und zu erhalten.

Im Rahmen der T-ENE finden bei uns vormittags verschiedene Maßnahmen, abgestimmt auf die jeweiligen Teilnehmer, statt. Ab 11 Uhr wird gemeinsam mit den Teilnehmern in der T-ENE das Mittagessen zubereitet und eingenommen. Am Nachmittag organisieren wir je nach Wochenplanung verschiedene Freizeitaktivitäten im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich sowie gemeinsame Projekte.

Im Vordergrund stehen

- der Erhalt und ggf. der Ausbau vorhandener Fähig- und Fertigkeiten
 - die Entschleunigung des Alltags
 - die Erleichterung des Übergangs in den Ruhestand
- Wir verstehen uns als Assistent, Begleiter und Berater.

AUW Ambulant Unterstütztes Wohnen

Das Ambulant Unterstützte Wohnen ist eine Maßnahme der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch.

Ziel des Ambulant Unterstützten Wohnens ist es, erwachsenen Menschen, die für längere Zeit oder auf Dauer nicht zur selbstständigen Lebensführung in der Lage sind, Unterstützung zu geben und ihnen somit ein weitgehend autonomes und selbstbestimmtes Leben im eigenen Wohnraum zu ermöglichen.

Der Betroffene ist Mieter bzw. Untermieter einer Wohnung.

Wir möchten dabei unsere Klient*innen zur Selbsthilfe befähigen, die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft fördern und die Führung eines menschenwürdigen Lebens sichern.

Mit Fachkräften (Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen u.ä.) erfolgt stundenweise eine individuelle Unterstützung/ Assistenz im Alltag und das selbständige Wohnen in der eigenen Wohnung wird begleitet. Der Umfang der Betreuung orientiert sich am persönlichen Bedarf.

Unser wichtigstes Ziel ist es dabei, unseren Klienten eine möglichst hohe Individualität und Eigenständigkeit zu ermöglichen bzw. zu erhalten. Daher findet die ambulante Betreuung auch überwiegend von Montag bis Freitag statt.

Das Ambulant Unterstützte Wohnen kann bei uns an verschiedenen Standorten stattfinden. Zum einen bietet das Haus Katharinenstift verschiedenste Apartments in seinen Häusern in Eggenfelden an. Zum anderen können sich die Hilfesuchenden auch in ihrer eigenen Wohnung im Raum Eggenfelden betreuen lassen.